

Betrifft:

Antrag auf Erteilung einer Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 1100 Wien – Mag. pharm. Karoline Essl

Bezug:

Kundmachung vom 18. Februar 2022 in der Wiener Zeitung

MA 40 - GR – 1.564.191/2021

Kundmachung

über den Antrag auf Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 10. Wiener Gemeindebezirk

Frau Mag. a pharm. Karoline Essl, Apothekerin, wohnhaft in Vally-Weigl-Gasse 5/ 412, 1100 Wien, hat um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 10. Wiener Gemeindebezirk mit dem nachstehend angeführten Standort angesucht:

„Beginnend an der Ecke Laxenburger Straße / Landgutgasse, der Landgutgasse nach Westen folgend bis zum Schnittpunkt der Landgutgasse mit dem südlichen Bereich der Bahntrasse; von diesem Punkt nach Osten in einer gedachten Linie zum Schnittpunkt der Laxenburger Straße mit dem südlichen Bereich der Bahntrasse; von diesem Punkt der Laxenburger Straße folgend zurück zum Ausgangspunkt“.

Die voraussichtliche Betriebsstätte soll sich in 1100 Wien, Neues Landgut, Bauplatz 4, befinden.

InhaberInnen öffentlicher Apotheken, die den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben ansehen, können Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung dieser Kundmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ angerechnet, beim Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 40, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Wien, 2. Februar 2022

Für die Abteilungsleiterin:
Johannes Heisler e.h.